



ENDLICH - WALD VOR BASALT!

Nauberg wird Naturschutzgebiet

Von Harry Neumann

Frühling im Nauberg-Buchenwald

Nach fast 20 Jahren unermüdlichen Einsatzes gegen den Basaltabbau im Nauberg hat die rheinland-pfälzische Umweltministerin Katrin Eder erklärt, den Nauberg als Naturschutzgebiet auszuweisen zu wollen und vorläufig unter Schutz zu stellen. Damit wird eine langjährige Forderung der Naturschutzinitiative e.V. (NI) und der BI „Erhaltet den Nauberg“ endlich in die Tat umgesetzt. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) als zuständige Behörde wurde bereits damit beauftragt, das Ausweisungsverfahren durchzuführen.

Erhalt und die Förderung der Biodiversität

Die neue Umweltministerin Katrin Eder leistet mit der Unterschutzstellung des Naubergs einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität und der natürlichen Waldentwicklung. Im Gegensatz zu den bewirtschafteten Wäldern ist die Artenvielfalt und die Diversität in den alten und wilden Wäldern am höchsten. Der Nauberg mit seinen über 180-jährigen Buchen auf Basalt ist ein Beispiel, dass unsere für den Klimaschutz



Bürger demonstrieren für den Erhalt des Buchenwaldes - Foto: Uwe Röder-Moldenhauer

Wir begrüßen die Entscheidung der Umweltministerin, den Nauberg als Naturschutzgebiet auszuweisen. Diese Unterschutzstellung ist ein Meilenstein für den Schutz des Waldes, den Wasserhaushalt, die Biologische Vielfalt, das Klima und vor allem für die Lebensräume für Menschen und Tiere.

Die Basalt AG fordern wir auf, endlich ihrer Verantwortung für unsere Lebensgrundlagen gerecht werden und sich von ihren bisherigen Planungen verabschieden.

so wichtigen Wälder nicht industrialisiert werden dürfen. Daher werden wir sehr genau auf die vorgeschlagene Gebietsabgrenzung des neuen Naturschutzgebietes achten.

Die Ausweisung des geplanten Naturschutzgebietes muss zur Förderung der Biodiversität, der Biotopvernetzung und der Wildnisentwicklung sowohl das „alte“ als auch das „neue“ Naturwaldreservat umfassen. Hierzu hat die NI einen fachlich fundierten Vorschlag vorgelegt.

Wildnisentwicklung fördern

Die Wildnisentwicklung muss in Rheinland-Pfalz weiter vorangetrieben werden. Mindestens zehn Prozent der Landesfläche sollten als Wildnisflächen ausgewiesen werden, auf denen sich Wald ohne jegliche Nutzung hin zu einem Urwald entwickeln kann. Wir brauchen eine grundlegende waldbauliche Neuorientierung im Sinne einer ökosystemorientierten Waldbewirtschaftung, eine echte ökologische Waldwende. Der Nauberg ist hier beispielgebend, weil das Naturwaldreservat bereits seit mehreren

Jahrzehnten aus der Nutzung genommen wurde.

Ökologische Bedeutung – FFH-Gebiet bei der EU nachmelden

Der bislang unzerschnittene bewaldete Höhenrücken mit seinem einzigartigen alten „Buchenwald auf Basalt“ verfügt über eine sehr hohe biologische Vielfalt. Das Gebiet erfüllt auch die Voraussetzungen für ein faktisches FFH- und Vogelschutzgebiet und sollte daher bei der EU



Wertvoller alter Buchenwald auf Basalt



Der Nauberg ist auch Lebensraum für die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*)

nachgemeldet werden. Für den geplanten Basaltabbau durch die Basalt AG wären 23 ha wertvoller Wald zerstört worden und damit auch wichtiger Erholungsraum für die Menschen verloren gegangen.

Ein Bericht der Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) bestätigt die schon länger vorliegende naturschutzfachliche Bewertung der NI zum ökologischen Wert dieses Höhenrückens. Dieser Bericht macht deutlich, dass dieser schwerwiegende Eingriff in das Ökosystem nicht ausgleichbar wäre und daher auch nicht genehmigt werden dürfte. Vorsorglich hatte die NI bereits eine Fachanwaltskanzlei für eine Klage im Falle einer Genehmigung durch das Landesamt für Geologie und Bergbau beauftragt.

Wälder der Zukunft

Das Naturwaldreservat im Nauberg ist ein sehr gutes Beispiel, wie „Wälder der Zukunft“ als Ökosystem aussehen sollten: Wiederbewaldung durch natürliche Sukzession, deutlich mehr Biomasse als in den bislang überwiegend ökonomisch bewirtschafteten Wäldern, deutliche Erhöhung des Baumbestandsalters, Zulassen von Alters- und

Zerfallsphasen, Zulassung einer natürlichen Walddynamik, Orientierung der Baumartenvielfalt an einheimischen Waldgesellschaften, hohe Biodiversität, Mikrohabitate und Strukturen für Vögel, Fledermäuse, Insekten und Karnivoren, Verbleib von Wasser im Wald anstatt Entwässerung und Versiegelung, kein Schirmschlag (als vorgezogener Kahlschlag), der das Kronendach schädigt, mehr Waldwildnis. Daher sind im Nauberg auch so gut wie keine Schäden durch die letzten heißen Sommer zu erkennen und es ist reichlich Wasser vorhanden.

Auch Nationales Naturerbe Stegskopf unter Schutz stellen

Der Nauberg mit seinen über 180-jährigen Buchen ist ein Beispiel, dass unsere für die Biodiversität und den Klimaschutz wichtigen Wälder nicht industrialisiert werden dürfen. Daher muss nun konsequenterweise auch das Nationale Naturerbe Stegskopf, das zudem europäisches FFH- und Vogelschutzgebiet ist, vollständig unter Naturschutz gestellt werden. Dieses ist nämlich als ökologisches Juwel eines der bedeutendsten Naturschutz-

flächen in ganz Rheinland-Pfalz. Dieses Gebiet darf weder durch ein Logistikzentrum noch durch Windenergieanlagen industrialisiert und zerstört werden.

Mehr Infos zur Gebietskulisse und zum Nauberg:



<https://naturschutz-initiative.de/pressemitteilungen/1211-31-03-2022-pm-naturschutzinitiative-ni-legt-abgrenzung-eines-kuenftigen-naturschutzgebietes-nsg-nauberg-vor>

<https://www.naturschutz-initiative.de/neuigkeiten>

Veranstaltungshinweis Nauberg-Sonntage

Die Naturschutzinitiative (NI) und die BI „Erhaltet den Nauberg“ veranstalten zwei Nauberg-Sonntage, an denen sich die Bevölkerung über das zukünftige Naturschutzgebiet informieren können.

Ausführliche Infos finden Sie bei den Veranstaltungshinweisen Seite 66 und unter „www.naturschutz-initiative.de“

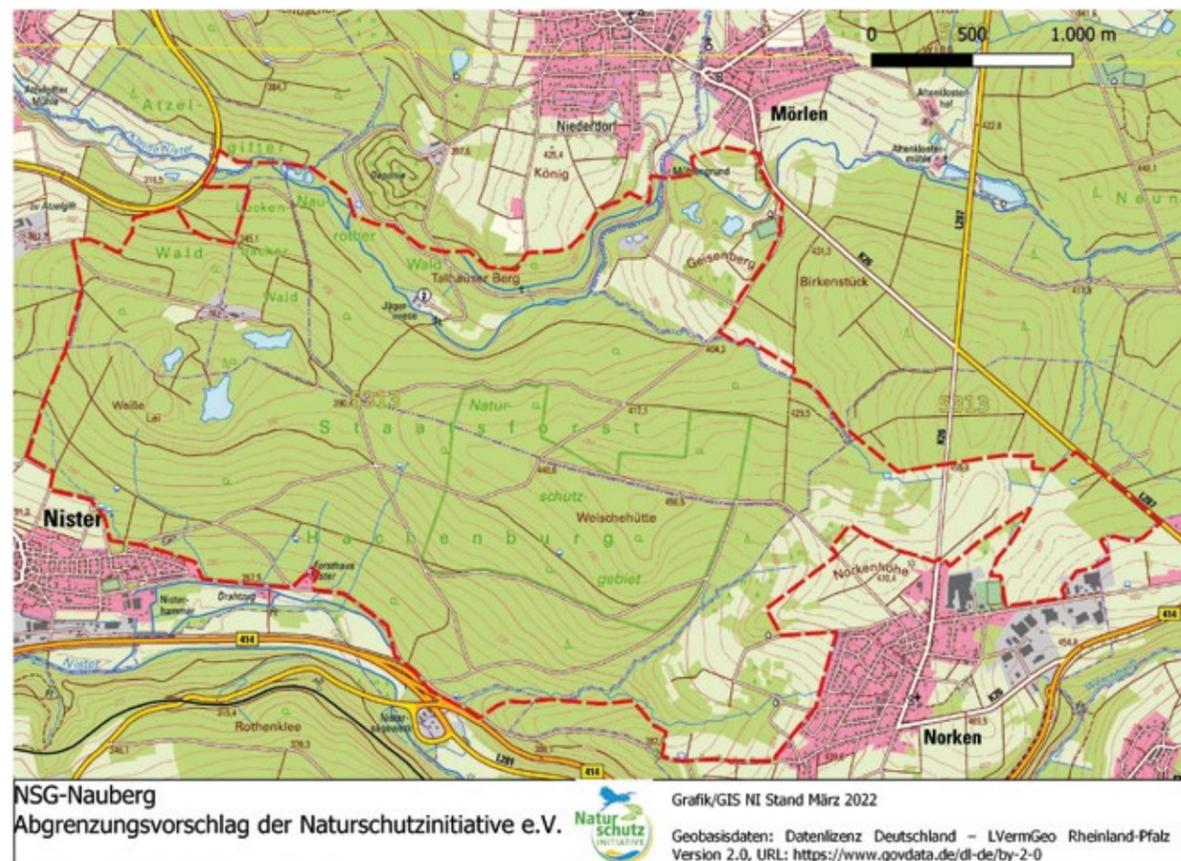


Abb. 1: Abgrenzungsvorschlag der NI auf Grundlage der TK 25 (WMS-Kartendienst LVerm-Geo RLP)

Anzeige

www.westerwaldbank.de/girokonto

Wäler Giro

Jetzt online abschließen!

Modern. Flexibel. Nachhaltig.

WälerGiro: Filialservice, umfangreiche Online-Services, faire Preise – verbunden mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit!